

ERASMUS+ Erfahrungsbericht

Gastuniversität:	University of Chester
Land:	England
Ort:	Chester
Studiengang an der UDE:	GymGe Englisch und Sozialwissenschaften BA
Akademisches Jahr (WiSe/SoSe+Jahr):	2024/2025
Zeitraum vor Ort von bis:	21.09.2024 – 6.03.2025
Unterrichtssprache:	Englisch

Einverständnis

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Erfahrungsbericht anonymisiert auf der Internetseite des Akademischen Auslandsamtes veröffentlicht wird.

Ja

Nein

Vor dem Auslandsaufenthalt/Vorbereitung

Sprachkenntnisse (gefordertes/empfohlenes Niveau, Nachweis durch Zertifikate erforderlich, vorherige Belegung von Sprachkursen an der UDE/Partneruni)

B2 Englisch erforderlich

Bewerbung und Einschreibung (Kontakt und Bewerbungsverfahren der Partneruni, Fristen, Ablauf)

Bewerbung über UDE, Fristen wie angegeben.

Notwendige Vorbereitungen (Visa, Planung der Anreise, Bank, Telefon, Versicherung)

- Visa beantragen (ca.1400 Euro)
- Anreise: Flug buchen (günstigster Köln-Manchester) und Zug von Manchester nach Chester buchen
- Bank: Revolut Online Banking (einfacher Währungsaustausch), hier kann man überall mit Karte zahlen
- Telefon: keine Vorbereitung
- Versicherung: Auslandskrankenversicherung (wenn man nicht im Semester arbeitet, kann man sich den Teilbetrag des Visums mit einem Antrag zurückerstatten lassen)

Während des Auslandsaufenthaltes

Studium an der Gastuniversität

Partneruniversität (Erreichbarkeit und Lage des Campus, Angebote am Campus (Mensa, Bibliothek etc.), International Office, Fachkoordinator*innen)

Erreichbarkeit des Campus sehr gut, Chester ist eine kleine Stadt und man kommt gut zu Fuß von A nach B. Der Campus hat zwei Menschen, die mäßig gutes Essen verkaufen. Es befindet sich dort auch das Accommodation office und ein kleiner Shop, in dem man Snacks und Merch kaufen kann. Es gibt eine Bibliothek, die wirklich gute Angebote hat. Es gibt einen Vorraum, in dem man lauter sein darf und dort gibt es auch Spiele (und Katzen). Und in der Bibliothek selbst kann man Räume buchen oder sich in die stille Ecke setzen.

Das International Office ist sehr lieb und gut organisiert, man hat immer einen Ansprechpartner.

Studieninhalte (Kursangebot und -auswahl, Sprachkurse für ERASMUS+ Studierende, Belegung von Kursen an anderen Fakultäten, Professoren, Unterrichtsgestaltung, Anrechenbarkeit an der UDE)

Das Kursangebot für internationale Studierende ist sehr gut. Es gibt die Möglichkeit Sprachkurse (anderer Sprachen) zu besuchen.

Die Unterrichtsgestaltung variiert sehr, allerdings sind die Dozierenden in Chester offener im Umgang mit ihren Studierenden, was angenehm sein kann. Es war auf jeden Fall interessant das als Vergleich zu erleben.

Die Anrechenbarkeit im Fach Englisch ist gegeben, je nachdem wo man im Studium steht – je niedriger das Semester, desto höher die Chance auf mehr Anrechenbarkeit.

Prüfungen (Prüfungsform, Niveau, Zwischenprüfungen, Zweitversuche)

Ich musste größtenteils Essays schreiben (Wortlimit zwischen 1,500 und 4,000). Es gab eine Präsentation und ein Portfolio.

Semesterzeiten (Start und Ende der Vorlesungszeit, Prüfungsphase, Einführungstage ...)

Vorlesungszeit: Oktober – Anfang April

Prüfungsphase: bei Essays das ganze Jahr über, letzte Abgabe am 28.04.

Es gab zu Beginn des Semesters ein kleines Kennenlernen der Erasmusstudierenden und eine zweitägige Einführungsveranstaltung, sowie für alle neuen Personen an der Uni mehrere Veranstaltungen der Uni selbst.

Betreuung und Kommunikation vor Ort (Buddy Programm, Kontakt zu lokalen Studierenden, Angebote der Partneruni, Orientierungsveranstaltungen ...)

Generell gute Kontaktprogramme der Universität für Mental Health bis Informationen (funktionieren nicht immer)

Jede Person bekommt einen PAT zugestellt, an diesen kann man sich mit seinen Problem melden. Ansonsten kann man sich auch bei der Verantwortlichen für Erasmus hier an der Uni melden. Die Partneruni hat viele Angebote wie zum Beispiel eine Wellbeing Week, in der es dann verschiedene Veranstaltungen (auch um Leute kennenzulernen). Es gab Einführungswochen, in denen man zu den Stunden der Societies gehen kann, ohne einen Beitrag bezahlen zu müssen.

Unterkunft

Unterstützung durch Partneruniversität, Miete und Kaution, Wohnungssuche und -situation vor Ort

Die Partneruni hat uns einen Platz im Wohnheim garantiert und das war auch sehr hilfreich. Allerdings hat das Accommodation Team selbst nicht auf Rückfragen geantwortet, bis man vor Ort war. Die Miete ist wirklich hoch in Chester und man muss sich den Vertrag genau anschauen. Man kommt aus dem Vertrag (bei einem Aufenthalt über das ganze akademische Jahr) nicht mehr raus, auch wenn die Seminare schon Monate vorher enden. Das heißt, entweder bleibt man vor Ort, um noch finanzielle Unterstützung von Erasmus zu erhalten, oder man muss den Rest der Miete aus der eigenen Tasche zahlen und das nicht gerade wenig. Man kann auch beantragen, dass sich das Team um einen Nachmieter kümmert, dieser muss allerdings nicht bereits in einer uni-accommodation leben. Beansprucht man diesen „Service“ (Ein A4 Plakat am Fenster des Offices), wird auch noch der 250 pound Deposit einbehalten.

Alltag/Freizeit/Reisen

Lebenshaltungskosten vor Ort (Miete, Essen, Freizeit, Verkehrsmittel, ...)

Wenn man nicht weiß, wo man einkaufen soll und erstmal den größten und nächsten Märkten (Tesco) folgt, dann geht das Budget, das man benötigt weit über die Erasmusunterstützung hinaus. Läuft man lange, gibt es einen Aldi, bei dem man günstig einkaufen gehen kann. Die Miete ist wie bereits erwähnt sehr teuer. Nebenkosten sind enthalten. Freizeit: die meisten Societies kosten Geld, der Betrag ist allerdings angemessen. Fitnessstudio von der Uni kostet 15 Pounds im Monat und 4 pro Einzelbesuch. In Chester ist eigentlich alles zu Fuß zu erreichen. Busfahren kostet immer 2 Pounds. Zugtickets sind teuer, wenn man keine Railcard hat oder früh bucht.

Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel, Preise, Anbindung, Fahrpläne, Fahrrad/Roller)

Fahrrad kann man hier gut fahren, auch wenn ich es nicht probiert habe. Verkehrsmittel wie oben beschrieben. Anbindungen sind per Bus ganz gut.

Freizeitangebote (Sportkurse, Bars, Nachtleben, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge)

Es gibt in Chester viele verschiedene Societies, die ein breites Freizeitangebot bieten. Am Anfang des Jahres gibt es eine Veranstaltung bei der sich alle Societies vorstellen, sodass man davon einen guten Eindruck bekommt.

Chester hat wirklich viele schöne Pubs und man abends gut was machen, die Stadt ist auch sehr sicher und die Menschen freundlich.

Es gibt in Chester einige Sehenswürdigkeiten, die durchaus sehenswert sind, man kommt auch um einige, wie die Stadt und die Stadtmauer, gar nicht herum.

Von Chester aus kann man gut nach Liverpool und Manchester innerhalb von maximal 1,5 Stunden gelangen. Ansonsten ist Wales von Chester 15 min zu Fuß entfernt. In England kann man generell gut reisen, weil die bekannten Städte nicht so weit entfernt sind.

Studierendenrabatte/Ermäßigungen

Man bekommt vor allem in Bars Ermäßigungen, was sich auch wirklich lohnt.

Lessons Learned

Tipps und Hinweise für nachfolgende Studierende (Links, Ansprechpersonen, wichtige Adressen, Dos und Don'ts)

- Wenn man in einer mentalen Krise ist, kann man sehr gut zu der Mental Health Beratung der Uni gehen, die bieten einem dann verschiedene Dinge an; am hilfreichsten fand ich das Cafe71. Das ist ein Cafe, zu dem in einer Krise von 10-22 Uhr hinkommen und sich dort ablenken kann. Angeboten werden Gespräche, aber auch Spiele, Musik und vieles mehr.
- Das Accommodation Office ist wirklich nicht hilfsbereit und man sollte sich im voraus genau mit dem Vertrag auseinandersetzen.
- Bei Aldi einkaufen.
- Zur Society fair gehen und zur Infoveranstaltung (da gibt es Katzen totebags).
- Man muss alles an Geschirr und Bettzeug selbst besorgen. Vor Ort kann man sowas gut beim Tesco oder TKMax kaufen, ich habe es mir von Ikea passend an meiner Ankunft zu einem Post Office schicken lassen.
- Keine Poster mitbringen, hier kann man gut und günstig welche kaufen.